

# Europa wirkt!

 Vorarlberg  
unser Land

Der europäische  
Grüne Deal

Kommission von der Leyen

OBB

#EUYearofRail

**Pressekonferenz**

Donnerstag, 16. September 2021

Landeshauptmann Markus Wallner

Martina Büchel-Germann

(Vorständin der Abteilung Europaangelegenheiten im Amt der Landesregierung)

Titelbild: © Krisztian Juhasz

Europa am Zug:  
Vorarlberg schickt EU-Lok zum Auftakt  
der europäischen Mobilitätswoche auf die Reise

# Europa am Zug: Vorarlberg schickt EU-Lok zum Auftakt der europäischen Mobilitätswoche auf die Reise

**Europäische Mobilitätswoche 16. bis 22. September 2021 – EU-Lok fährt durch Vorarlberg**

Die Europäische Mobilitätswoche findet jedes Jahr von 16. bis 22. September statt. Im Jahr 2021 steht die Europäische Mobilitätswoche unter dem Motto „Beweg dich und bleib gesund!“ und feiert ihr 20-jähriges Jubiläum. „Die europäische Initiative verfolgt das Ziel, Bürgerinnen und Bürger für klimafreundliche Mobilität zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit für Verkehrsprobleme zu schaffen und umweltverträgliche Lösungen zu suchen“, informiert Landeshauptmann Markus Wallner. Dazu passend ist auch die Tatsache, dass 2021 ein wichtiges Jahr für die Europäische Eisenbahnpolitik ist. „Durch die Attraktivierung des Schienenverkehrs sollen die Europäerinnen und Europäer motiviert werden, auf die Bahn umzusteigen“, betont Wallner: „Vorarlberg zählt in diesem Bereich zu den Vorreitern“.

In ganz Europa finden in dieser Woche Veranstaltungen und Aktionen zu klimafreundlicher Mobilität statt, informiert Martina Büchel-Germann, Höhepunkt ist der Autofreie Tag am 22. September. „Der European Mobility Week Award würdigt Gemeinden, die im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche den größten Beitrag zur Sensibilisierung für klimafreundliche Mobilität geleistet haben“, sagt Büchel-Germann.

In Vorarlberg wurde die Vorarlberg MOBILWoche von 4. bis 12. September 2021 mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt.

## **2021: Europäisches Jahr der Schiene**

2021 ist für die europäische Eisenbahnpolitik ein wichtiges Jahr, denn seit heuer werden die Bestimmungen des 4. Eisenbahnpakets voll umgesetzt. Das EU-Eisenbahnpaket umfasst mehrere EU-Rechtsakte, deren Ziel die Vollendung des Binnenmarkts im Schienenverkehr ist. EU-Unternehmen sollen in der gesamten EU tätig werden können und dadurch der Schienenverkehr gefördert und die Europäerinnen und Europäer motiviert werden, auf die Bahn umzusteigen. Diese Bestrebungen stehen ganz im Einklang mit den Bemühungen der EU, umweltfreundliche Verkehrsmittel zu fördern und mithilfe des Europäischen Grünen Deals bis 2050 klimaneutral zu werden.

**Denn die Zukunft ist Bahn:** 25 Prozent der Treibhausgasemissionen der EU entfallen auf den Verkehr. Der Schienenverkehr verursacht in Europa jedoch nur 0,4 Prozent der Treibhausgasemissionen. Der Schienenverkehr in Europa wird weitgehend elektrisch betrieben. Die Schiene ist zudem der einzige Verkehrsträger, der seine CO<sub>2</sub>-Emissionen seit 1990

kontinuierlich gesenkt hat. Auch in puncto nachhaltiger Tourismus spielt der Bahnverkehr eine wichtige Rolle.

„Vorarlberg zählt in diesem Bereich zu den Vorreitern, ist doch der öffentliche Nahverkehr in Vorarlberg sehr gut ausgebaut und wird entsprechend gut angenommen“, führt der Landeshauptmann aus: „Rund 70.000 Vorarlbergerinnen und Vorarlberger besitzen eine Jahreskarte und nützen die öffentlichen Verkehrsmittel regelmäßig.“

### **Projekt Europa am Zug: EU-Lok fährt durch Vorarlberg**

Die EU-Lok soll in der Europäischen Mobilitätswoche und im Europäischen Jahr der Schiene ein starkes Zeichen für den Europäischen Grünen Deal und für nachhaltiges Bahnreisen in ganz Europa setzen.

Die neue EU-Lok symbolisiert die starke Partnerschaft von ÖBB, Klimaschutzministerium und Europäischer Kommission. Im Rahmen eines gemeinsamen Projektes aller 10 **EUROPE DIRECT Informationszentren in Österreich** startet die EU-Lok der ÖBB mit Beginn der Europäischen Mobilitätswoche am Donnerstag, 16.9.2021 ihre Österreich-Rundfahrt in Bregenz und fährt in der ersten Etappe bis nach Salzburg. Weitere Fahrten von Salzburg nach Klagenfurt, Klagenfurt nach Wien und Wien nach Salzburg folgen.

### **Ausbau des grenzüberschreitenden Verkehrs in Vorarlberg**

Der grenzüberschreitende Verkehr zwischen Vorarlberg und seinen Nachbarregionen stellt aufgrund der jeweils nationalen Randlage und unterschiedlicher technischer, rechtlicher und politischer Rahmenbedingungen eine besondere Herausforderung dar: Nach langer Vorlaufzeit und der Fertigstellung der erforderlichen Infrastrukturprojekte – v.a. in Deutschland (Elektrifizierung) und Österreich (Streckenbeschleunigung und 2-Gleisigkeit Lauterach-Hard) – wird nun im kommenden Jahr der **Eurocity Zürich-Bregenz-München** auch Richtung Zürich in der **avisierten beschleunigten Zeitlage** verkehren können. Bereits seit letztem Dezember wurde die Anzahl der Verbindungen auf 6 Züge pro Richtung erhöht und die Reisezeit nach München erheblich verkürzt (von rd. 2,5 h auf 2 h). Im nächsten Schritt kommen die Reisenden nun auch schneller nach Zürich (in 1 h 25 min).

Die Fertigstellung dieser Infrastrukturprojekte ist auch gleichzeitig die Grundlage für die **erste 3-Länder-Regionallinie von Romanshorn über Bregenz nach Lindau**, die vorerst mit 8 Zugpaaren am Wochenende startet und zusammen mit dem Eurocity Zürich-München auf der Achse Rorschach-Lindau stündlich schnelle Verbindungen bietet.

Zwar vorerst nun innerhalb Vorarlberg und mit einzelnen Kursen wird über die „Lauteracher Südschleife“ ab Fahrplanwechsel Mo-Fr eine neue **direkte Linie S5 von Lustenau nach Dornbirn bzw. Feldkirch** zur Verfügung stehen. Mittel- bis langfristig ist es Ziel, diese auch bis St. Margrethen und wenn möglich darüber hinaus zu führen. Dazu sind aber weitere Abstimmungen

und Prüfungen mit den Nachbarregionen sowie punktuell infrastrukturelle Maßnahmen erforderlich.

### **Grenzüberschreitende Ausflugsfahrten ohne Auto**

Die Aktion „Wandern mit Bus und Bahn“, die im Rahmen der Vorarlberger Mobilitätswoche gestartet wurde, motiviert die Menschen, Wanderungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu organisieren und bietet zahlreiche Tourenvorschläge dazu an.

Mittlerweile bewährt und beliebt ist das **Bodenseeticket**, das grenzüberschreitend für Bahn, Bus und Fähre angeboten wird.

Im Rahmen der Vorarlberg MOBILWoche galten am Sonntag, 12. September 2021 als erstmaliges Angebot die Tageskarten des Verkehrsverbunds Vorarlberg (VVV), des Tarifverbunds OSTWIND (OTV) und von LIEmobil auch in den jeweils anderen Verkehrsregionen. Damit wurden grenzüberschreitende Ausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln noch einfacher und kundenfreundlicher gemacht. Zahlreiche Menschen nutzten diese Gelegenheit und überquerten mit ihrem Tagesticket die Grenzen. Diese Zusammenarbeit mit Liechtenstein und der Ostschweiz soll weitergeführt und ausgebaut werden.

### **Autofreier Urlaub – Europa mit der Bahn verbinden**

Eine stressfreie Urlaubsreise ohne Stau garantieren Bahnreisen, die immer mehr genützt werden. Im Fernverkehr Richtung Deutschland hat sich durch die Elektrifizierung auch die Dynamik erhöht. So wurde diesen Sommer erstmals an Samstagen eine **direkte ICE-Verbindung zwischen Bregenz und Berlin** angeboten. Ab Fahrplanwechsel ist die Verlängerung eines Railjets über Bregenz hinaus über Friedrichshafen, Ulm und Stuttgart bis Frankfurt geplant.

Der **Interrail-Pass** bietet die Möglichkeit, mit fast allen Zügen in Europa zu reisen. Mit dem Pass kann man 40 Bahngesellschaften und Fährunternehmen in 33 Ländern der EU nutzen. Mit einem Interrail One Country Pass kann ein Land umfassend erkundet werden. Der Interrail Global Pass ist die perfekte Wahl, wenn man mehrere Länder entdecken und seine Reiseroute nicht festlegen möchte. Interrail-Tickets sind für alle Altersklassen erhältlich.

### **Travel Europe – #DiscoverEU – gratis Interrail-Tickets für 18 – 20Jährige**

Nach einer pandemiebedingten Reisepause ist #DiscoverEU 2021 wieder zurück. Dabei können sich europäische Staatsbürger/innen, die zwischen dem 1. Juli 2001 und 31. Dezember 2003 geboren sind, für Interrail-Tickets bewerben und auf diesem Weg Europa auf eigene Faust erkunden. Bei der letzten Bewerbungsrunde wurden in Österreich knapp 400 Interrail-Tickets an Jugendliche vergeben, in der gesamten EU rund 20.000 Tickets. Die nächste Bewerbungsrunde läuft vom 12. bis 26. Oktober 2021.

## **Konferenz zur Zukunft Europas**

Ideen zur Weiterentwicklung der umweltfreundlichen Mobilität und andere Ideen zur Europäischen Union sind willkommen, führt Martina Büchel-Germann an: „Die Konferenz zur Zukunft Europas ist ein rund einjähriger Prozess, bei dem alle Europäerinnen und Europäer dazu aufgerufen sind, ihre Meinungen und Ideen zur Zukunft Europas beziehungsweise der Europäischen Union verlaubar zu machen.“ Mehr Infos und direkte Mitsprache unter: <https://futureu.europa.eu/>.

Herausgegeben von der Landespressestelle Vorarlberg  
Amt der Vorarlberger Landesregierung

Landespressestelle, Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | [www.vorarlberg.at/presse](http://www.vorarlberg.at/presse)  
[presse@vorarlberg.at](mailto:presse@vorarlberg.at) | T +43 5574 511 20135 | M +43 664 6255102 oder M +43 664 6255668 | F +43 5574 511 920095  
Jeden Werktag von 8:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr erreichbar